

► **Systematischer Ablauf
„Gestreckte Gesellen- oder
Abschlussprüfung“ Teil 2
(GAP 2)**

Zusatzmaterial, ergänzt Kapitel 4.4
Quelle: Robert Mayer

zu:

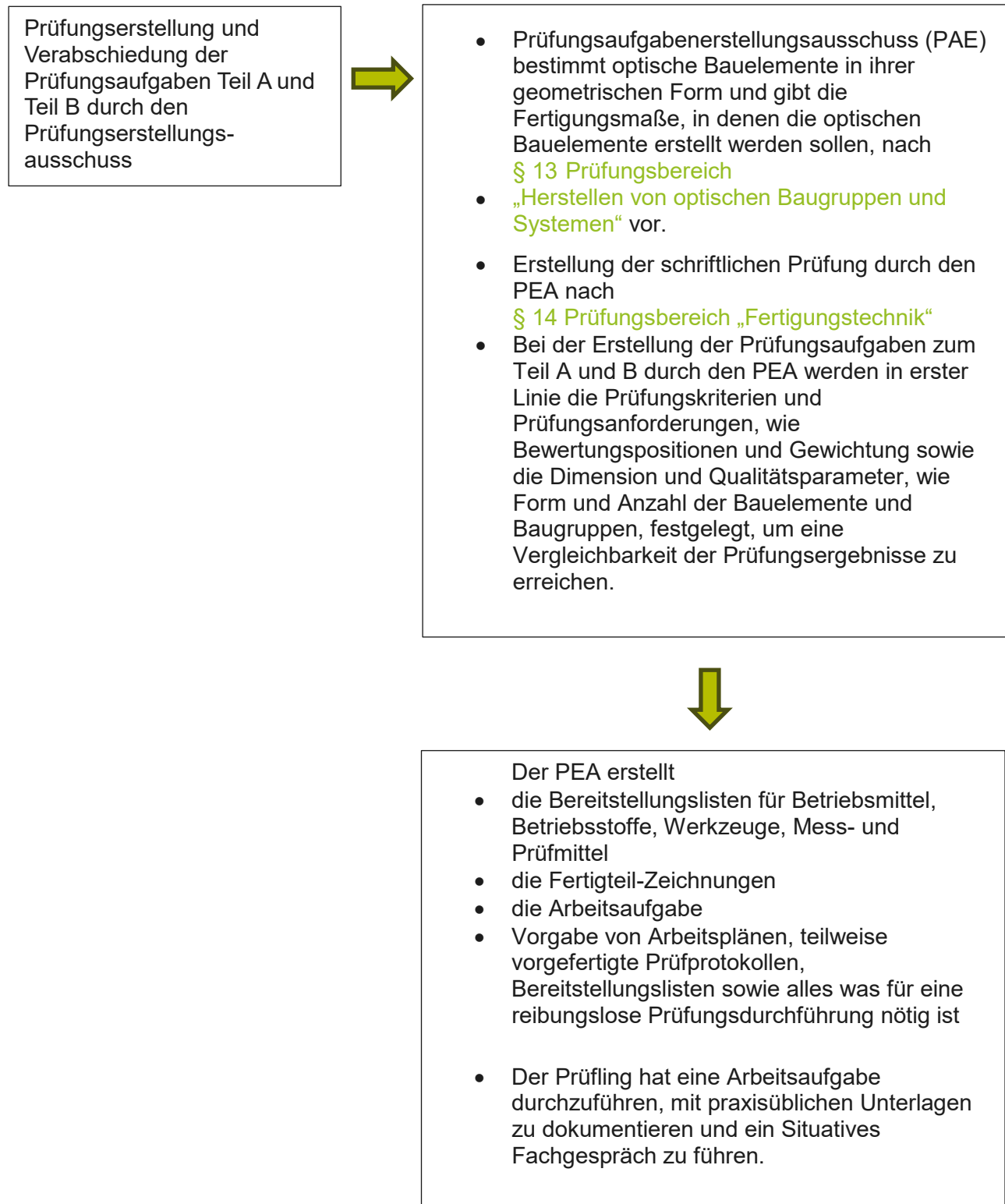
AUSBILDUNG GESTALTEN

Feinoptiker/-in

Hrsg.: BIBB. Bonn 2024

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0

Systematischer Ablauf „Gestreckte Gesellen- oder Abschlussprüfung“ Teil 2 (GAP 2)



Weiterleitung der Prüfungen
an die zuständigen Stellen
(HWK/IHK)



- Die Prüfungen werden an die durchführenden HWK's und IHK's gesendet und an die entsprechenden Prüfungsausschüsse weitergeleitet.

Bekanntgabe der
Bereitstellungslisten sowie
der Halbzeuge
6 – 8 Wochen vor der
praktischen Prüfung GAP 2
für den Ausbildungsbetrieb

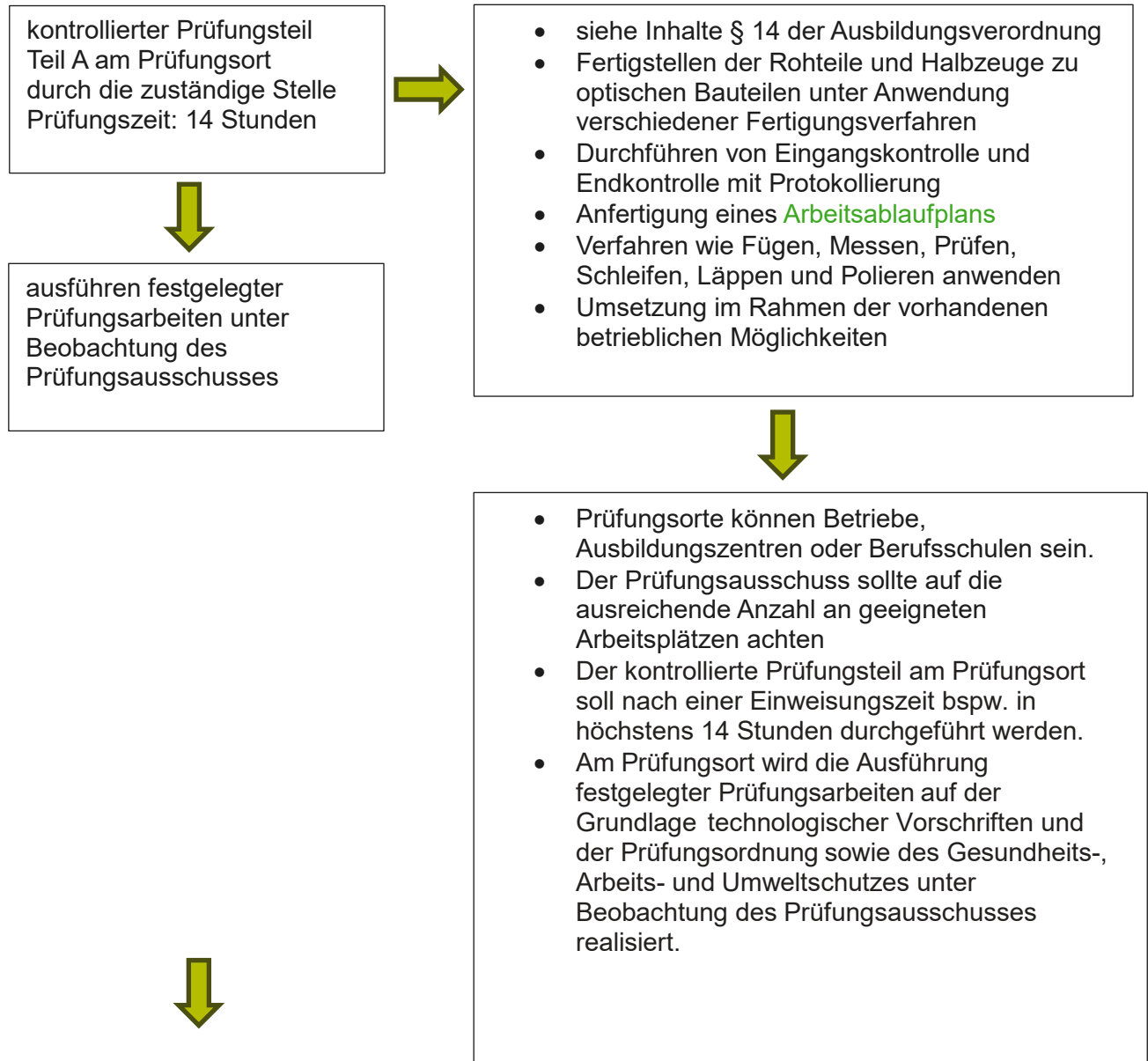


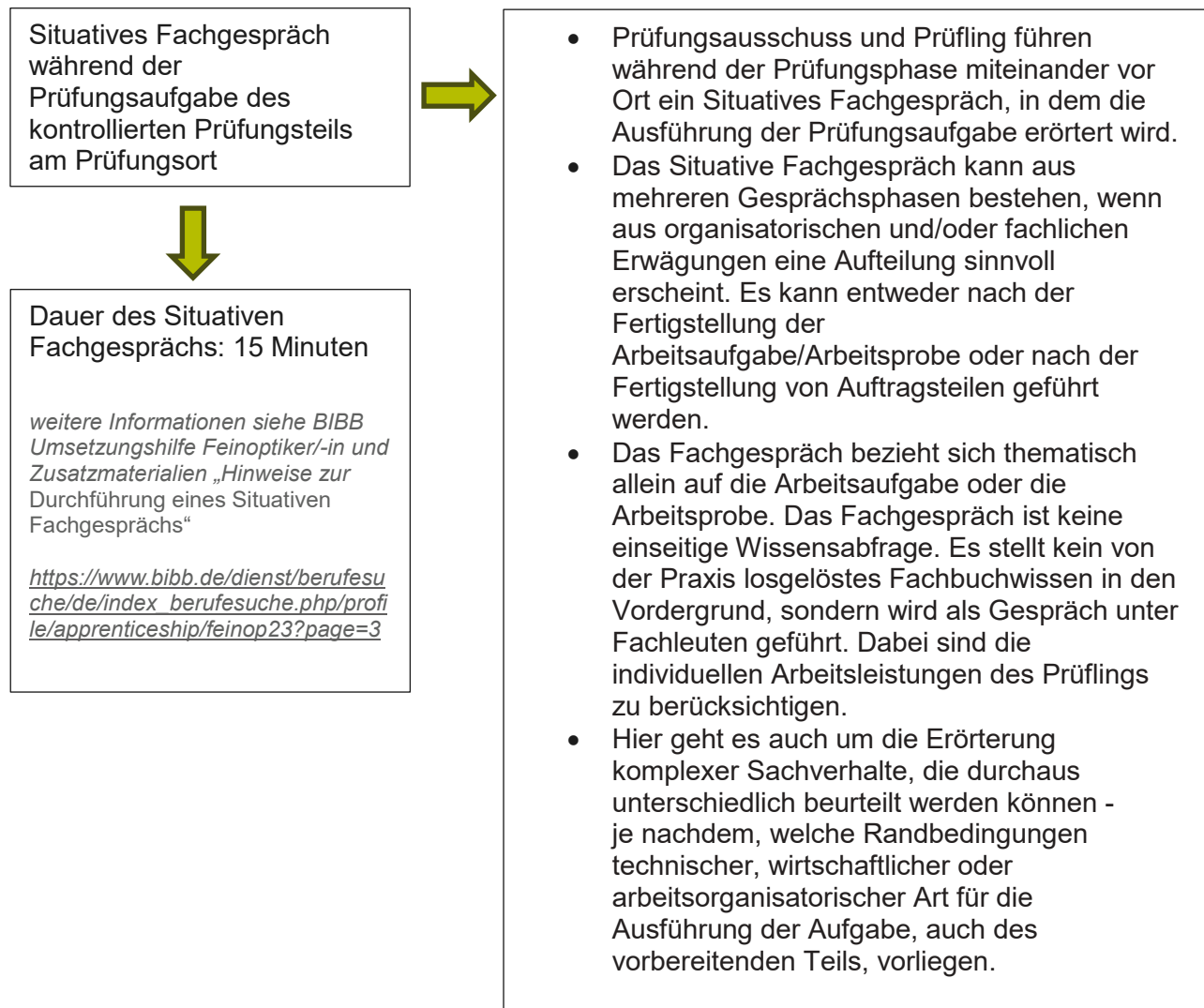
- Der Prüfungsbetrieb wird über den Postweg bzw. über die Internetseite der zuständigen IHK über die Bereitstellung der Bauteile, Maschinen, Werkzeuge, ... informiert.
- 6 – 8 Wochen Zeitraum zur Vorbereitung der Prüfungsteile
- Der Betrieb stellt Werkzeuge, Betriebs- und Hilfsmittel sowie Rohteile und Halbzeuge
- **Diese Bauteile (Rohteile und Halbzeuge) können im Zuge einer Prüfungsvorbereitung durch den Azubi hergestellt werden.**
- **Diese Bauteile (Rohteile und Halbzeuge) können bestellt werden.**

Schriftliche Prüfung GAP 2
Teil B,
§ 14 „Fertigungstechnik und
§ 15 „Wirtschafts- und
Sozialkunde“
Prüfungszeit: 240 Minuten



- Siehe Inhalte § 14 und § 15 der Ausbildungsverordnung
- fachliche Problemstellungen, insbesondere mit informationstechnischen, technologischen und mathematischen Sachverhalten, analysieren, bewerten und geeignete Lösungswege darstellen
- Themen zu Mess- und Prüftechniken zu planoptischen Bauteilen
- Die Aufgaben müssen praxisbezogen sein.





Auswertung der praktischen Prüfung GAP 1 Teil A und Teil B durch den Prüfungsausschuss



- Der Prüfungsausschuss bewertet das Ergebnis der Bearbeitung der Aufgabe, die Dokumentation und das Situative Fachgespräch.
- Wie er die Kriterien je nach Aufgabenstellung gewichtet und wie er hierbei vorgeht, wird im vorher festgelegten Bewertungsschema vorgegeben.

Feststellung der Ergebnisse von theoretischer Prüfung und praktischer Prüfung durch die HKW/IHK



- 40 % „Herstellen von optischen Bauteilen und Systemen“ Beispiel:
 - 65 % Bauteile
 - 10 % Dokumentation
 - 15 % Situatives Fachgespräch
 - 10 % Montage
- 30 % Schriftlicher Teil
 - 20 % „Fertigungstechnik“
 - 10 % „Wirtschafts- und Sozialkunde“
- Diese 70 % sind Bestandteil der Gesamtnote, die sich aus der „Gestreckten Gesellen- oder Abschlussprüfung“ Teil 1 (30 %) und Teil 2 (70 %) zusammensetzt.

Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse



- Erfolgt in der Regel über die IHK – Azubi-Seiten oder/und über den Postweg.
- Die Ergebnisse sind dem Ausbildungsbetrieb mitzuteilen.
- Der Ausbildungsbetrieb bekommt unabhängig eine Niederschrift der Prüfungsergebnisse zugesandt.